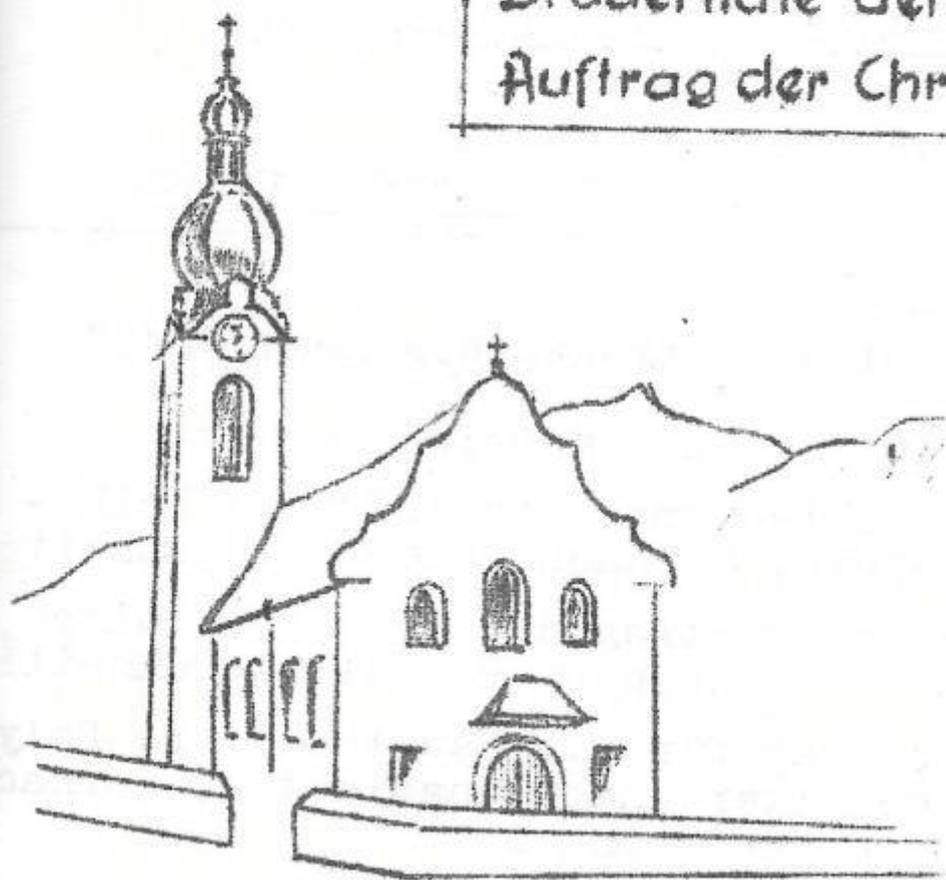


Brüderliche Gemeinde-
Auftrag der Christen!



Volksmission in Flirsch

25. März bis 4. April 1971

Gehalten von den Redemptoristen:

P. Wilhelm Schindler, Innsbruck

P. Georg Mayer, Innsbruck

Missionsprogramm:

Donnerstag, 25. März MARIÄ VERKÜNDIGUNG

19,30 Uhr Wortgottesdienst und
Missionseröffnung

Freitag, 26. März

„Ist Gott fragwürdig geworden?“

8,00 Uhr Meßfeier und Missionspredigt
9,30 Uhr Beichtvortrag der 1. Gruppe Volksschule, hernach Beichtgelegenheit
10,30 Uhr Beichtvortrag der 2. Gruppe Volksschule, hernach Beichtgelegenheit
15,30 Uhr Vortrag für die Hauptschüler, Polytechniker und Gymnasiasten, hernach Beichtgelegenheit
19,30 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt

Samstag, 27. März

„Christus, einer aus uns, wozu?“

7,15 Uhr Schülergottesdienst mit Ansprache
8,00 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt
14,00 Uhr Sondervortrag für Mädchen von 14 - 16 Jahren (Saal)
16,00 Uhr Sondervortrag für Burschen v. 14 - 16 Jahren (Saal)
19,30 Uhr Sondervortrag für die reifere Jugend (über 18 Jahre), für Burschen und Mädchen gemeinsam (Saal)
19,30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Missionspredigt

Sonntag, 28. März

„Wir haben von Christus mehr als nur den Namen.“

- 7,00 Uhr Meßfeier und Missionspredigt
- 8,45 Uhr Hauptgottesdienst mit Missionspredigt
- 14,00 Uhr Sondervortrag für Eheleute, Männer und Frauen gemeinsam
- 19,30 Uhr Arztvortrag über moderne Ehefragen (ab 18 Jahren). Es spricht Dr. Hagleitner von der Innsbrucker Klinik. Fragen können auch schriftlich gestellt werden. (Saal)
-

Montag, 29. März

„Niemand geht so verloren, daß Gott ihn nicht findet.“

- 7,15 Uhr Schüलगottesdienst
- 8,00 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt
- 14,00 Uhr Sondervortrag für ältere Leute (über 60 Jahre), für Männer und Frauen gemeinsam; ledig, verheiratet oder verwitwet; hernach Beichtgelegenheit und Meßfeier
- 19,30 Uhr Pfarrversammlung (Saal)
-

Dienstag, 30. März

„Ist mit dem Tode alles aus?“

- 7,15 Uhr Schüलगottesdienst
- 8,00 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt
- 19,30 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt. Totengedenken. Wir zünden auf den Gräbern unserer Lieben die Lichter an.

Mittwoch, 31. März

„Die Liebe - Kennzeichen der Christen

- 7,15 Uhr Schülergottesdienst
8,00 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt
14,00 Uhr Kindersegnung, zu der Eltern mit
Kleinkindern bis zum Erstkommunion-
alter eingeladen sind.
19,30 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt

Donnerstag, 1. April

„Wir sind geeint in seinem Brot.“

Heute erreicht unsere Mission ihren
Höhepunkt. + Mit allem Glauben und
aller Liebe feiern wir die heilige
Eucharistie. Der Herr ladet uns zum
heiligen Mahl.

- 7,15 Uhr Schülergottesdienst
8,00 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt
19,30 Uhr Feier des letzten Abendmahles mit
Familienkommunion der ganzen Pfarr-
gemeinde.

Freitag, 2. April

HERZ - JESU - FREITAG

„Das Arbeitsfeld der Christen - die Wo

- 7,15 Uhr Schülergottesdienst
8,00 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt
19,30 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt

Samstag, 3. April

P R I E S T E R S A M S T A G

„Maria, ein Name, der Hoffnung gibt!“

- 7,15 Uhr Schülergottesdienst
8,00 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt
19,30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Missionspredigt und Weihe der Pfarrgemeinde an das Unbefleckte Herz Mariä
-

Sonntag, 4. April

P A L M S O N N T A G

„Dein Sonntag - Entscheidung für Christus!“

- 7,00 Uhr Meßfeier mit Missionspredigt
9,00 Uhr Hauptgottesdienst mit Missionspredigt
- „Niemand kann Gott zum Vater haben, der nicht die Kirche zur Mutter hat.“
- 15,00 Uhr Weihe der Andachtsgegenstände, Schlußpredigt, Päpstlicher Segen, feierlicher sakramentaler Segen mit „Großer Gott, wir loben Dich!“

E u r e

M i s s i o n b e g i n n t !

=====

W i c h t i g e H i n w e i s e !

Um die Mission richtig mitzumachen, ist täglicher Predigtbesuch erforderlich.

Um allen den Besuch der Predigt zu erleichtern, wird an Wochentagen früh und abends über dasselbe Thema gesprochen.

Zur Ablegung der Missionsbeichte wird viel Zeit geboten und zwar eine Stunde vor Beginn der hl. Messen und nachher.

Zwei B i t t e n der Missionäre

- 1.) Nützen Sie für Ihre Beichte eine ruhige Zeit! Meiden Sie für eventuelle Lebensbeichten die Zeit des großen Beichtandrangs!
- 2.) Geben Sie am Beginn der Beichte Alter, Stand und letzte Beichte an! (z.B.: ich bin 30 Jahre alt, kirchlich verheiratet, Mutter von 3 Kindern. Meine letzte Beichte war sie war gültig.)

Auf würdige Meßfeier legen wir großen Wert!

Während der Mission wollen wir noch mehr zu einer betenden und singenden Gemeinde zusammenwachsen. Wer bereits seine Missionsbeichte abgelegt hat, möge täglich die hl. Kommunion empfangen. Opfer und Opfermahl gehören ja zusammen.

Alte und kranke Leute, die nicht mehr in die Kirche kommen können, mögen bis Missionsbeginn im Widum gemeldet werden. Der Missionar wird sie dann besuchen u. ihnen die hl. Kommunion bringen.

Für solche Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind und nun wieder zurückkehren wollen, gilt der Besuch der Predigten in der Früh u. am Abend als Revertitenunterricht. Sie sollen sich am Beginn der Mission im Widum melden und können dann am Ende der Mission wieder in die Kirche aufgenommen werden.

Personen, deren Ehe nicht in Ordnung ist, können in einem vereinfachten Verfahren ihre Gewissensangelegenheit bereinigen, wenn sonst kein Ehehindernis vorliegt. Zur Anbahnung einer kirchlichen Trauung wird die Aussprache mit einem Missionar oder dem Ortspfarrer empfohlen.

NB! Andachtsgegenstände, wie Rosenkränze, Sterbekreuze usw. können im Widum - Pfarrheim gekauft werden.

Die Zeit ist jeweils 1 Stunde

- 1) nach dem Frühgottesdienst,
- 2) nach den Nachmittagsvorträgen,
- 3) nach dem Abendgottesdienst.

Es wird herzlich gebeten, die Zeiten einzuhalten !!!

Wir helfen alle zusammen, daß unsere Mission eine große Gnadenzeit wird!
Arbeitgeber sind freundlich gebeten, ihren Arbeitnehmern den Besuch der Mission zu ermöglichen. Wir muntern auch gute Bekannte zur Teilnahme an der Mission auf! Noch nie hat es jemand bereut, eine Mission gut mitgemacht zu haben!

Es grüßen Euch

Eure Volksmissionäre
und Euer Pfarrer